



Kryptogaming – Geld beim Zocken verdienen¹

Die Blockchain hat eine breite Anwendungspalette. Nicht zuletzt hat auch die Gamingindustrie in dieser Technologie große Chancen erkannt und arbeitet hart daran, diese auch zu verwenden. Ubisoft hat gerade in seinem neuen Shooter, Ghost Recon: Breakpoint, die Blockchain eingebaut.

1 NFT – Non-Fungible Token

NFTs sind virtuelle, nicht austauschbare Gegenstände. In Spielen können diese bspw. Waffen, Skins, Musik oder Bilder sein. Das Besondere an diesen Gegenständen ist, dass sie nicht einfach kopiert werden können. Sie besitzen eine Lizenz und sind auch immer nur in begrenzter Stückzahl vorhanden. Ubisoft bietet in seinem Shooter derzeit bspw. ausschließlich Skins als NFTs an. Der Sinn hinter den Gegenständen liegt darin, sie zum einen wirklich besitzen zu können und sie außerdem weiterverkaufen zu können. So soll ein Markt im Spiel entstehen.

2 Die Blockchain im Gaming

Die NFTs liegen auf der Blockchain. Das bietet einige Vorteile. Wenn du bspw. einen Skin in einem Spiel kaufst oder andere Gegenstände findest, die keine NFTs benutzen, liegen diese Dinge noch immer auf den Servern der Spieleanbieter. Schaltet eine Plattform dann bspw. ihre Server ab, sind all deine Gegenstände verloren. Sind sie allerdings auf einer Blockchain gespeichert, bleiben sie dort und gehören weiterhin dir. Das liegt daran, dass die Kette nicht zentral, also auf den Servern der Spieleentwickler, sondern dezentral, also auf allen, die die Blockchain nutzen, gespeichert ist. Das heißt, dass alle eine Kopie der aktuellen Liste aller Gegenstände und ihrer Besitzer besitzen.

¹ Antonia Dressler, PC Games, <https://www.pcgames.de/Krypto-Gaming-Thema-277926/Specials/nft-erklarung-blockchain-bitcoin-ethereum-begriffserklaerung-1386702/2/>, 17.01.2022



3 Kryptogaming – Was ist das eigentlich?

Kryptogaming bezeichnet eine Art von Spielen, in der es möglich ist, sich NFTs zu erspielen oder zu kaufen. Diese Gegenstände können dann weiterverkauft werden. Dieses System nennt sich **Pay 2 Earn**. Ein Beispiel dafür ist das Spiel Axie Infinity, in der man Monster (Axies) gegeneinander kämpfen lassen und züchten kann. Ziel ist es, mit Hilfe von Liebestränken seltene Axies zu züchten und diese dann zu verkaufen.

4 Vorteile und Gefahren von Kryptogaming

Ein großer Vorteil beim Kryptogaming besteht darin, dass sich NFTs, die man erhält, theoretisch für immer im eigenen Besitz befinden. Selbst wenn ein Spiel abgeschaltet wird, gehört einem immer noch der Gegenstand. In Zukunft ist geplant, dass solche NFTs dann in mehreren Spielen gleichzeitig genutzt werden können. Da es jedes NFT nur in begrenzter Anzahl gibt, ist es ebenso möglich durch den Weiterverkauf eine Menge Geld zu verdienen. Manche Gegenstände gehen für mehrerer Tausend Dollar über den Markt.

Doch damit ergeben sich auch viele Gefahren. Zum einen kann man große Verluste machen, wenn man für teures Geld NFTs kauft und diese dann nicht verkauft kriegt. Genauso kann es auch gefährlich für die Spielebranche an sich sein. Spiele, die nur für NFTs gemacht sind, bieten keinen großen Spielspaß. Der Fokus liegt auf dem Handeln der Gegenstände. Die Spiele setzen gezielt darauf, dass möglichst viel Geld hin und her fließt.

Einige große Plattformen, wie z.B. Valve, die Besitzer von Steam, haben bereits sämtliche Kryptogames auf ihren Plattformen verboten. Sie sind der Meinung, dass Spieler dort nur ausgebeutet werden.